

KINDERSEGNUNG:



Die Pfarreien St.Nikolaus und Maria Himmelfahrt sowie die katholische Frauenbewegung laden ganz herzlich zur gemeinsamen **Kindersegnung am Samstag, den 23.02.2019 um 10.00 Uhr** in unsere Pfarrkirche ein. Im Anschluss findet in unserem Pfarrzentrum ein Umtrunk für Groß und Klein statt. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme.

27. Welttag der Kranken 2019 Montag, 11. Februar 2019



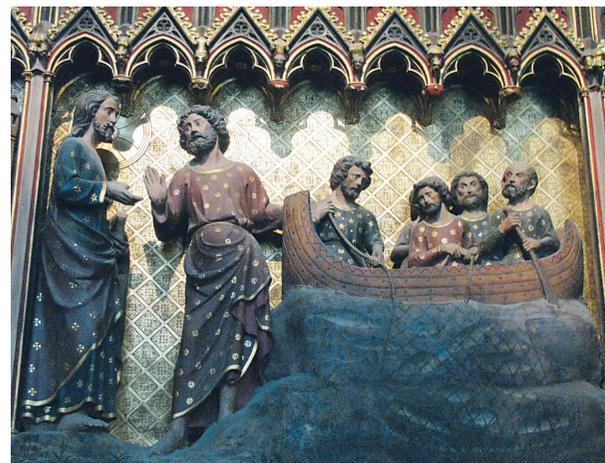
Der Gedenktag wurde 1993 vom Hl. Papst Joh. Paul II. initiiert. Die Motivation war das Gedenken an alle von Krankheiten heimgesuchten und gezeichneten Menschen. Der jährlich stattfindende Tag wird im Rahmen vieler Veranstaltungen gefeiert, die weltweit ausgerichtet werden. Der Welttag der Kranken fällt auf den Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes. Der Welttag der Kranken soll Gelegenheit bieten, sich mit Kranken und Krankheiten auseinanderzusetzen.

MITEINANDER FÜREINANDER

PFARRGEMEINDE MARIA HIMMELFAHRT MERAN

Speckbacher Str. 24, Tel. 0473 447639
oder Tel. unter Pfarramt St. Nikolaus 0473 230174
pfarre@maria-himmelfahrt-meran.org

Pfarrbrief Nr. 3/ 09. - 24.02.2019



Wir haben alles ausprobiert, Bibeltage, Mitgliederwerbung, schöne Feste, und dennoch ... unsere Gemeinde zieht keine Leute mehr an. „Meister, wir haben die ganze Nacht gearbeitet und nichts gefangen.“

Was ist die Konsequenz?

Simon gelingt es, in dieser Situation noch einmal den Schalter umzulegen. Er fasst sich ein Herz und entscheidet gegen den Sachverstand des Fischers: Wenn du es sagst, Jesus, werde ich die Netze auswerfen. Wenn du es sagst, gehe ich noch einmal ran. Wenn du es sagst, plane ich noch einmal neu. Wenn du es sagst, Herr, dann hat auch diese deine Kirche eine Chance. Dann laden wir noch einmal ein, wagen einen besonderen Gottesdienst, gehen auf andere zu, die wir für unerreichbar halten. Jesus sagt nicht: Es wird leicht. Jesus sagt nur: „**Macht das!**“

Gottesdienste in der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt vom 09.02. - 24.02.19		
Samstag 09.02.	18,30	Vorabendmesse Eucharistiefeier für Frieda Pinzger Kiem u. Hans Kiem; für Aldo Bagozza (Jtg.); für Konrad Holzner (Jtg.)
Sonntag 10.02.	9,00	5. Sonntag im Jahreskreis Jugendgottesdienst Thema: Meine Zeit steht in deinen Händen Eucharistiefeier für Albin Gufler; für Verst. der Fam. Steiner u. Gaidaldi <i>Musikalische Gestaltung: Jugendchor Prisma</i> <i>Gestaltung: SKJ-Jugend</i> 15,00 Tauferfeier für Nora u. David Christanell
Montag 11.02.	7,45 17,00	<i>Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes</i> <i>Welttag der Kranken</i> Laudes - Morgenlob <i>Eucharistiefeier in ital. Sprache</i>
Dienstag 12.02.	18,00	Eucharistiefeier für P. Stefan
Mittwoch 13.02.	7,45 17,00	Laudes - Morgenlob Eucharistiefeier (dt. u. ital.) für Beatrix, Josef, Paul, Thomas u. Marlene Höglinger-Schenk
Donnerstag 14.02.	18,00	<i>Hl. Cyrill (Konstantin), Mönch, und Hl. Methodius,</i> <i>Bischof, Glaubensboten, Schutzpatrone Europas</i> Eucharistiefeier nach Meinung
Freitag 15.02.	18,00	Eucharistiefeier für Verst. der Fam. Kuntner u. Condin
Samstag 16.02.	18,30	Vorabendmesse Eucharistiefeier für Walter Rier (2.Jtg.); Ludwig Oberhauser; Notburga Schweigl Wwe. Marsoner (2.Jtg.); für Arme Seelen
Sonntag 17.02.	9,00	6. Sonntag im Jahreskreis Pfarrgottesdienst Eucharistiefeier für Rosa Winterholer Wwe. Pföstl; für Verst. der Fam. Tscholl u. Moritz; zu Ehren des Hl. Schutzengel als Dank

Sitzungen/Termine/Treffen

09.02.	18,30 Uhr:	Vorabendmesse
10.02.	9,00 Uhr:	Jugendgottesdienst (Jugendchor)
10.02.	10,00 Uhr:	Pfarrstube u. Pfarrbibliothek
10.02.	15,00 Uhr:	Tauferfeier
11.02.	7,45 Uhr:	Laudes-Morgenlob
13.02.	7,45 Uhr:	Laudes-Morgenlob
13.02.	9,00 Uhr:	Legio Maria
13.02.	19,30 Uhr:	Kirchenchorprobe
14.02.	16,45 Uhr:	Sumserinnen
14.02.	19,30 Uhr:	Elternabend Erstkommunion
15.02.	7,00 Uhr:	Kirchenreinigung
16.02.	10,00 Uhr:	Weltgebetstag Kinder
16.02.	18,30 Uhr:	Vorabendmesse
17.02.	9,00 Uhr:	Pfarrgottesdienst
17.02.	10,00 Uhr:	Pfarrstube und Pfarrbibliothek
18.02.	7,45 Uhr:	Laudes-Morgenlob
18.02.	18,30 Uhr:	Vinzenzverein
18.02.	19,30 Uhr:	Pfarrausschusssitzung
20.02.	7,45 Uhr:	Laudes-Morgenlob
20.02.	9,00 Uhr:	Legio Maria
20.02.	16,00 Uhr:	Jungschar
20.02.	19,30 Uhr:	Kirchenchorprobe
21.02.	16,45 Uhr:	Sumserinnen
21.02.	19,45 Uhr:	Jugendgruppe
22.02.	19,30 Uhr:	Familienchorprobe
23.02.	10,00 Uhr:	Kindersegnung
23.02.	14,30 Uhr:	Kinderchorprobe
23.02.	15,00 Uhr:	Ministrantenstunde
23.02.	16,30 Uhr:	Offenes Singen
23.02.	18,30 Uhr:	Vorabendmesse
24.02.	9,00 Uhr:	Familiengottesdienst (Kinderchor)
24.02.	10,00 Uhr:	Pfarrstube u. Pfarrbibliothek
07.02.	19,45 Uhr:	Jugendgruppe ab 13 Jahren
09.02.	18,30 Uhr:	Vorabendmesse
10.02.	9,00 Uhr:	Pfarrgottesdienst
10.02.	10,00 Uhr:	Pfarrstube und Pfarrbibliothek

Bürostunden:

Montag, Mittwoch, Freitag: jeweils von 9.00 - 10.00 Uhr
Dienstag: von 10.00 - 11.00 Uhr **Dekan Hans Pamer**
und nach telefonischer Vereinbarung
Donnerstag: von 17,00 – 18,00 Uhr **Tobias Degasperri**

12. Februar: Red Hand Day



Der 12. Februar ist jedes Jahr der „Internationale Tag gegen den Einsatz von Kindersoldaten“, im Englischen als „Red Hand Day“ bezeichnet. Die Symbolik des Logos ist so eindrücklich wie deutlich: Eine zur Abwehr und zum Protest erhobene rote Hand, in die ein Kindersoldat eingezeichnet ist. Zurzeit wird die Anzahl der Kindersoldaten weltweit auf rund 300.000 geschätzt; Beispiele für den massiven Einsatz von Kindersoldaten sind einige Konflikte in Afrika, zum Beispiel im Kongo. Der „Red Hand Day“ verfolgt drei Ziele: die Entwaffnung der Kinder, ihre Entlassung aus dem Militärdienst sowie ihre

Wiedereingliederung in die Gesellschaft.

Die Gründe für den Einsatz von Kindersoldaten zeigen die ganze moralische Verdorbenheit, die dahinter steht: Weil Kinder zum Teil noch nicht zwischen moralisch richtigem und falschem Handeln unterscheiden können wie auch nicht zwischen Abenteuerspiel und Realität. Da sie je nach Alter noch keine Vorstellung von der Endgültigkeit des Todes haben, können sie die Schwere der Tötung eines Menschen nicht einschätzen. Kinder sind leicht zu beeinflussen und schnell für etwas zu begeistern. Man macht sich das Kindliche zu eigen und pervertiert es zum Töten. Und – „natürlich“ – Kindersoldaten verursachen nur den Bruchteil der Kosten eines erwachsenen Soldaten bei Sold, Verpflegung und Ausrüstung.

Und als wäre es noch nicht schlimm genug, hat der Einsatz von Kindersoldaten auch zu einem Anstieg des Einsatzes von Antipersonenminen geführt, die noch Jahrzehnte nach Beendigung eines Konfliktes zu viel Leid führen. Kriegsparteien sehen in der Verstümmelung der Kinder eine effektive Möglichkeit ihren Einsatz als erwachsene Soldaten zu verhindern.

Montag 18.02.	7,45 17,00	Laudes - Morgenlob <i>Eucharistiefeier in ital. Sprache</i>
Dienstag 19.02.	18,00	Eucharistiefeier für Elisabeth Blaas Heumader
Mittwoch 20.02.	7,45 17,00	Laudes - Morgenlob Eucharistiefeier (dt. u. ital.) für Beatrix, Josef, Paul, Thomas und Marlene Höglinger-Schenk
Donnerstag 21.02.	18,00	<i>Hl. Petrus Damiani, Bischof, Kirchenlehrer</i> Eucharistiefeier für Arme Seelen
Freitag 22.02.	18,00	<i>Kathedra Petri</i> Eucharistiefeier für Walburga Staffler
Samstag 23.02.	10,00 18,30	<i>Hl. Polykarp, Bischof, Märtyrer</i> Kindersegnung Vorabendmesse Eucharistiefeier für Kathi Perkmann (11.Jtg.)
Sonntag 24.02.	9,00	7. Sonntag im Jahreskreis Familiengottesdienst Eucharistiefeier für Verst. Eltern Pichler; für Josef Wiedenhofer (1.Jtg.); für Rosa Gaidaldi; für Marianna Ungericht Kiesswetter Gestaltung: Erstkommunionkinder u. Kigo-Team Musikalische Gestaltung: Kinderchor

SPENDEN FÜR DAS PFARRZENTRUM: von Ungenannt (15 Euro); von Ungenannt (20 Euro); von Ungenannt (10 Euro); von Ungenannt (5 Euro); Spesenbeitrag Kinderchor 2019 (250 Euro); Spesenbeitrag Familienchor 2019 (250 Euro)

SPENDEN FÜR DIE CARITASGRUPPE: anlässlich des Geburtstages von Olga Burger (10 Euro); M.E. (20 Euro); von Ungenannt (20 Euro)

SPENDEN FÜR DIE PFARRKIRCHE: für die Kirchenheizung von Ungenannt (50 Euro)

SPENDEN FÜR DEN KINDERCHOR: von Ungenannt (20 Euro)

Ein herzliches Vergelt's Gott allen Spendern!

UNSERE BANKVERBINDUNG:
SÜDTIROLER SPARKASSE – FILIALE OBERMAIS
IBAN IT 62 Q060 4558 5910 0000 0440 000

Einladungen - Mitteilungen

kfb-FRAUEN: „Gemeinsames Singen“

An alle Singfreudigen! Nächstes Treffen am **Samstag, den 23. Februar 2019** um **16,30 Uhr** in unserer Pfarrstube in der Speckbacherstraße.

Für Fragen wende dich gerne an die KFB *Vorsitzende Andrea Grünfelder Tessitore* Tel: 380-2178829

WELTGEBETSTAG FÜR KINDER:

Der ökumenische Kindertreff Meran lädt ein zum **Weltgebetstag für Kinder - „Kommt, alles ist bereit!“ ... durch die Lüfte nach Slowenien – am Samstag, 16. Februar 2019 von 10.00 - 15.00 Uhr** im Pfarrzentrum Maria Himmelfahrt. Euch erwartet eine Abenteuerreise mit kulinarischen Köstlichkeiten, spannenden Geschichten, lustigen Spielen und vieles andere mehr.

(Um eine freiwillige Spende wird gebeten!)

Anmeldung bei Gerda: 349 8109185 oder Martin: 329 1432800

FASCHINGSFEIER DER SENIOREN:

Am **Donnerstag, den 14. Februar 2019** findet ab **15,00 Uhr** im Nikolaussaal, Oberer Pfarrplatz, eine Faschingsfeier für Senioren statt. Für Speis und Trank, Musik, Gaudi und Unterhaltung ist bestens gesorgt. Alle sind dazu herzlich eingeladen. *Der Seniorenclub der Pfarre St. Nikolaus – Meran*

kfb-FRAUEN:

Die Frauengruppe St. Nikolaus lädt herzlich ein zum **Frauenfasching** unter dem Motto „Drunter und drüber“ am **Freitag, den 15. Februar 2019** im Nikolaussaal, Oberer Pfarrplatz. Einlass ist von 19.00 bis 20.00 Uhr. Der Unkostenbeitrag beträgt 15,00€ (inklusive Abendessen ohne Getränke).

Anmeldung und Tischreservierung bei Frau Conny: 338 6613009

Liebe Gottesdienstbesucher vom Samstag, den 2. Februar und Sonntag, den 3. Februar 2019:

Eure Großzügigkeit sei in die Hände Gottes gelegt. Ihr habt € 900,29 für das „Zentrum Ja zum Leben“ gespendet. Damit helft Ihr wirklich tatkräftig mit, Not zu lindern. Wenn euch das Blühen der Primel entgegenleuchtet, so nehmt es als Lächeln einer Mutter eines Kindes, dem gerade geholfen wurde. Vergelt's Gott. i. A. *Afra Pinggera*

SKJ-JUGENDGRUPPE: Kuchenverkauf

Am **Sonntag, 10. Februar 2019**, organisiert die SKJ-Jugendgruppe zu den Öffnungszeiten der Pfarrbar in der Pfarrstube einen Kuchenverkauf. Gegen eine freiwillige Spende können selbstgemachte Kuchen und weiteres Gebäck erworben werden. Der Erlös dient der Finanzierung verschiedener Aktivitäten der Jugendgruppe.

Gedanken zum Evangelium vom 5. Sonntag im Jahreskreis: Lukas 5,1-11

Auf den ersten Blick gesehen geht es bei dieser Fischfang-Erzählung um Fleiß und Vergeblichkeit und um Gottvertrauen, auch im Misserfolg. Mich hat diese Geschichte von den Männern, die die ganze Nacht arbeiten und dann doch nur mit leeren Händen zurückkommen, immer sehr berührt.

Wenn ich aber genauer auf diese Geschichte hinschauen und sie „durchkaue“, dann entdecke ich auch noch etwas anderes: Petrus reagiert eigenartig. Nach nun endlich doch noch erfolgreichem Fischfang erschrickt Petrus und wirft sich Jesus zu Füßen. „Geh weg von mir, denn ich bin ein Sünder“, sagt er betroffen und irritiert. Es ist eine Geschichte des erschrockenen Gott-Erkennens: Petrus begegnet keinem Wunder Rabbi, der halt die Mühen von Fischern belohnt, sondern es ist Gott selbst, der ihm da gegenübersteht. Schon im Alten Testament war das Sich-niederwerfen und das Senken des Kopfes ein Ausdruck der Verehrung der Größe und Schönheit Gottes. Petrus erkennt betroffen Gottes Größe und seine eigene Kleinheit. Aber dann gibt es noch eine schon im Alten Testament bekannte Formel: „Fürchte dich nicht!“ Gott will nicht die Unterwürfigkeit, sondern das „Fürchte dich nicht!“ kommt immer dann, wenn Gott es mit Menschen ganz besonders zu tun haben will, wenn er mit jemandem etwas Besonderes vorhat. Wie schön, dass Gott etwas mit so jemandem wie Petrus vorhat. Und auch mit uns heute. Manchmal lässt mich das ganz schön erschrecken.

Gedanken zum Evangelium vom 6. Sonntag im Jahreskreis: Lukas 6,17.20-26

Der Evangelist Lukas ergänzt die Seligpreisungen durch die Weherufe an die Reichen und Satten. Jesus ist kein Schwärmer und Träumer. Sein Auftreten in Wort und Tat provoziert immer wieder seine Gegner. Wo er Heilung stiftet, stößt er auf den Widerstand der Dämonen. Wo er Sündern eine neue Chance gibt, protestieren die Überfrommen. Wer Jesus heute nachfolgt, muss ebenfalls auf Gegenwind gefasst sein. Denn wer das Gute will, darf der Begegnung mit dem Bösen nicht ausweichen. Vielleicht ist dies sogar ein untrügliches Echtheitsmerkmal für religiöses Leben: dass es sich nicht reduzieren lässt auf eine Art geistlicher Wellness oder individueller Seelenmassage nach momentanem Bedarf, sondern eine klare Botschaft hat, auch unbequeme Forderungen stellt und der Konfrontation nicht ausweicht